

# GOLDEGGER

*Bürgerinformation  
Juni 2013*

## „Auf ein Wort“



Liebe Goldeggerinnen!  
Liebe Goldegger!

Meinen Entschluss, bei der Landtagswahl 2013 anzutreten betrachte ich im Nachhinein auch - wie viele von euch - als sehr mutigen Schritt. Es gab in der Wahlauseinandersetzung sehr schwierige Situationen. Die Stimmung in Goldegg war gerade in den ersten Wochen nach dem 20. März angespannt. Mein Entschluss, in Goldegg weder Plakate aufzustellen noch mit diversen Postwurfsendungen zu werben war mir wichtig.

Je näher der Wahltermin heranrückte, desto besser ist auch die Stimmung in Goldegg geworden - so habe ich es zumindest subjektiv wahrgenommen. Viele von euch haben mich in meinem Beschluss bestärkt - vielen Dank dafür. Besonders danken möchte ich jenen aus meinem ganz persönlichen Umfeld, die mir in meiner Entscheidung geholfen haben abzuwägen, Gründe zu finden um den Schritt zu wagen, oder doch lieber Abstand zu nehmen. Ich habe Gründe gefunden, positive und negative - und dann doch den Schritt gewagt.

Nun ist die Wahl geschlagen. Mit einem Ergebnis, über das ich sehr glücklich bin. Als ich jedoch am Wahlabend das Goldegger Ergebnis erfuhr, ist reinste Freude ausgebrochen. Ich danke euch für das überwältigende Vertrauen. Einen schöneren Lohn für

meine Arbeit als Bürgermeister könnte ich gar nicht bekommen!

### DANKE!

Nun stecke ich mitten in den Regierungsverhandlungen. Als Landtagsabgeordneter werde ich auch weiterhin Bürgermeister in Goldegg bleiben und auch bei der Wahl 2014 als Kandidat wieder antreten. Das habe ich vielen von euch versprochen und das ist mir auch ein großes Bedürfnis.

Sollte ich als Landesrat in die Regierung kommen, so verbietet mir das Landesrecht eine weitere Ausübung dieses Amtes. In diesem Fall würde von der Gemeindevertretung ein neuer Bürgermeister bis zum März 2014 gewählt werden. Sollte dieser Fall eintreten, so werde ich in meiner zukünftigen Arbeit meine Heimatgemeinde nach bestem Wissen und Gewissen unterstützen.

Nochmals herzlichen Dank für euer Vertrauen!

Euer

**Hans Mayr**  
**Bürgermeister**

#### Impressum: Amtliche Mitteilung

Herausgeber und Medieninhaber:

Redaktion:

Gesamtherstellung:

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde 5622 Goldegg im Pongau, Hofmark 18, Telefon: +43 (0) 6415 / 8117-0, Email: [gemeinde.goldegg@sbg.at](mailto:gemeinde.goldegg@sbg.at), [www.goldegg.at](http://www.goldegg.at)

Bürgermeister Hans Mayr, AL Johann Fleissner, Sabine Eckinger

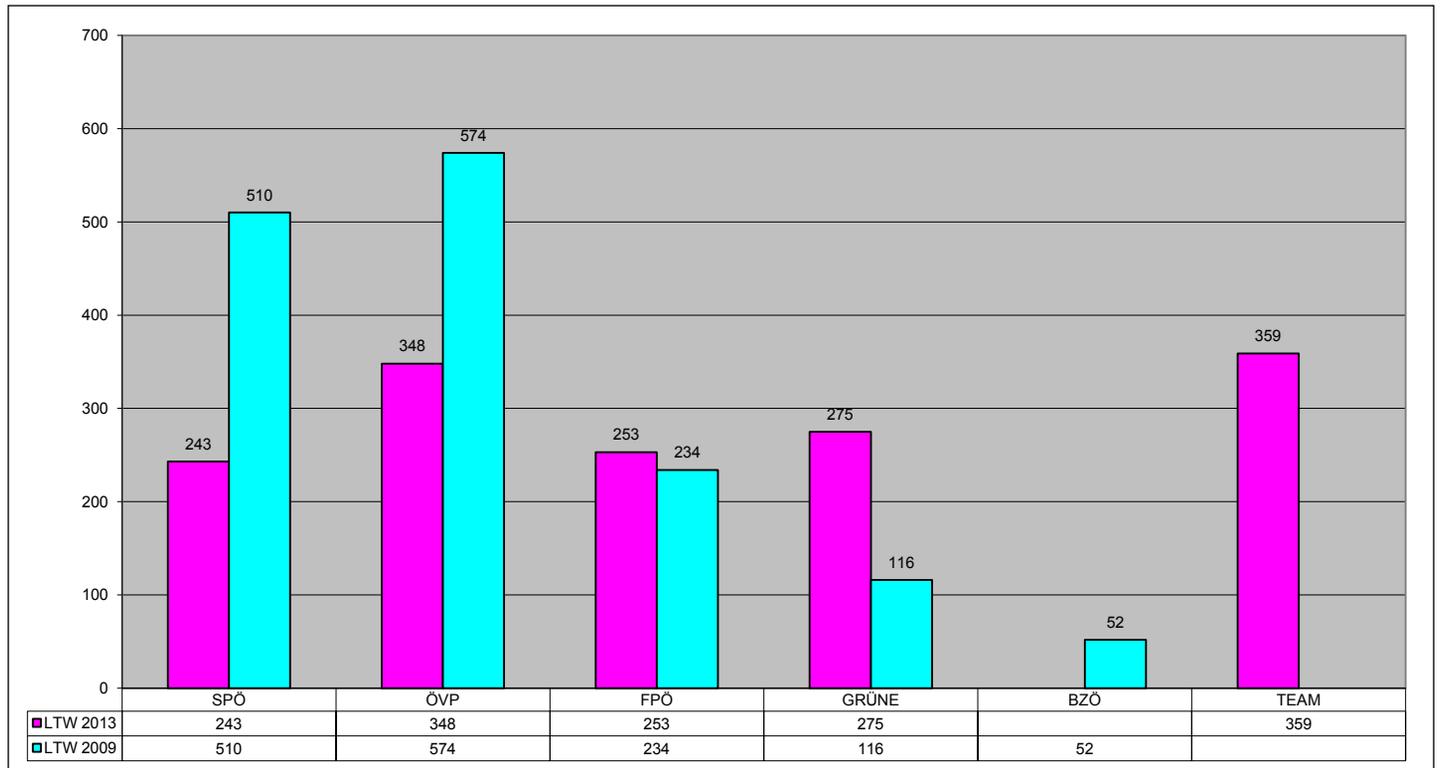
AO Design + Druck, 5620 Schwarzach im Pongau

Bürgermeister Hans Mayr

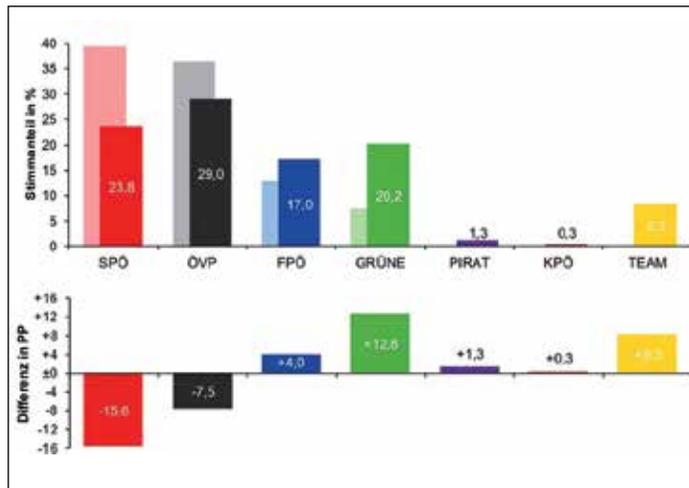
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

# Ergebnisse der Landtagswahl 2013

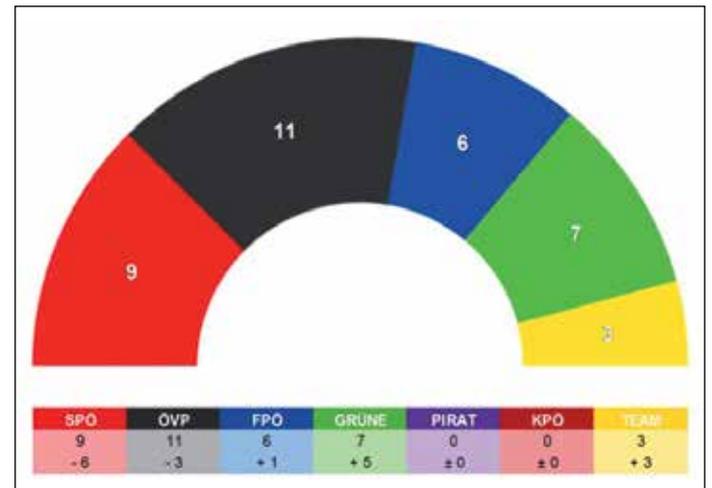
## Gesamtergebnis der Landtagswahl 2013 - Gemeindeübersicht Goldegg



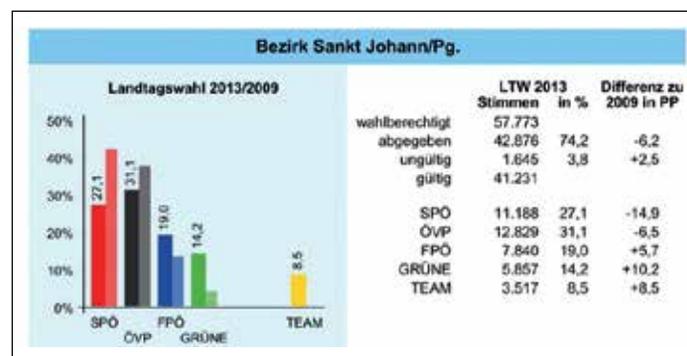
## Stimmanteile der Landtagswahl 2013 und Veränderung zur Landtagswahl 2009 im Land Salzburg



## Mandate der Landtagswahl 2013 und Veränderung zur Landtagswahl 2009 im Land Salzburg



## Ergebnisse der Landtagswahl 2013 und Veränderung zu 2009 nach Bezirken



## Fest im Dorf am Samstag, 29. Juni 2013

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder unser traditionelles Fest im Dorf statt.

Das Fest wird von der ARGE „Fest im Dorf“ unter der Leitung von Rupert Brüggler organisiert und findet wieder im „Marktl“ statt.

In Kombination mit dem Fest im Dorf dürfen wir bereits jetzt zum 2. Salzburger Alphorntreffen in Goldegg einladen.

Nähere Informationen zu den beiden Veranstaltungen erhalten Sie umgehend per Post.

Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen die Trachtenmusikkapelle Goldegg sowie anschließend die Band Jambalaya.

## Rasenmähen und Durchführung ähnlicher Arbeiten

Wir möchten Sie bitten, in den **Morgenstunden vor 08:00 Uhr** und während der üblichen Mittagsruhezeit (zwischen 12:00 und 15:00 Uhr) **sowie an Sonn- und Feiertagen** (Arbeitsruhegesetz) die Durchführung lärmender Tätigkeiten (wie z.B. Rasenmähen, Holzabschneiden usw.) zu unterlassen.

Natürlich macht es dabei einen Unterschied ob jemand in einer Siedlung oder weitem allein wohnt

oder ob sich in der Umgebung alte, kranke, Erholung suchende Menschen bzw. Kleinkinder befinden. Daher appellieren wir an jeden Einzelnen besonders auf seinen unmittelbaren Nachbarn Rücksicht zu nehmen.

Viele Gäste schätzen Goldegg als Dorf, wo man Ruhe und Erholung findet. Gönnen wir uns doch auch selber die unschätzbare Annehmlichkeit.

## Sonnenterrassen-Bäderkarte



Mit der Erweiterung der Sonnenterrassenkarte soll für alle Bewohner der Sonnenterrasse auch ein Blick in die Kultur und die Vergangenheit möglich sein.

Zu den saisonalen Eintritten in das Erlebnisbad Schwarzach, das Alpenschwimmbad St. Veit, den Moorbadesee Goldegg und den Böldlsee, haben alle Inhaber der Sonnenterrassenkarte die Möglichkeit, mit je einem freien Eintritt in das Museum Tauernbahn, das Schaubergwerk Sunnpau, das Seelackmuseum St. Veit und das Pongauer Heimatmuseum auf Schloss Goldegg zu besuchen.

Die Sonnenterrassenkarte erhalten Sie ab sofort und zum selben Preis des Vorjahres in der Gemeinde Goldegg, Bürgerservice-Büro.

Familien mit mind. 1 Kind € 115,00  
(Gemeindezuschuss für Fam. mit Hauptwohnsitz in Goldegg € 35,00) € 80,00

Alleinerzieher mit mind. 1 Kind € 80,00  
(Gemeindezuschuss für Fam. mit Hauptwohnsitz in Goldegg € 35,00) € 45,00

Erwachsene ab 16 Jahren € 55,00

Kinder ab 6 Jahren € 25,00

Ermäßigte Saisonkarte (Senioren ab 60. LJ., Schüler, Studenten, Lehrlinge, Grundwehrdiener, Pers. mit Invaliden-Ausweis) € 45,00

## Ferienbetreuung für unsere Kinder im Sommer 2013

Durch die Initiative der Goldegger Familienbeauftragten wird auch diesen Sommer wieder eine durchgehende Ferienbetreuung für Kinder vom 6. bis zum 12. Lebensjahr in Goldegg angeboten.

Dieses Angebot können auch unsere Gästekinder sehr gerne in Anspruch nehmen.

**Betreuungszeit:** Mo-Fr von 07.00 bis 15.00 Uhr

**Anmeldung:** Tel. 0664/73133554 oder in der Gemeinde Goldegg unter Tel. 06415/8117, (Anmeldung ist nur wochenweise möglich - es besteht keine tägliche Anwesenheitspflicht)

**Kosten:** € 40,- pro Woche

**Mittagstisch:** € 3,20 pro Tag

**Treffpunkt:** täglich bis spätestens 08.00 Uhr in der Volksschule

**Hauptthema „Kunterbunte Ferien“:**

freie spielerische Aktivitäten, gemeinsam singen und tanzen, basteln, malen, wandern, usw.

Ab Ferienbeginn sind die Wochenpläne sowie die Speisepläne auf der Homepage der Gemeinde Goldegg [www.goldegg.gv.at](http://www.goldegg.gv.at) veröffentlicht.



## E-Auto wartet auf viele Testfahrer!



Die Gemeinde Goldegg hat in Absprache mit der e5-Gruppe bis zum Sommer 2014, ein Elektroauto angemietet, das von interessierten Personen tageweise geliehen werden kann.

### Voraussetzung:

Sie sind im Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse B und Gemeindebürgerin/Gemeindebürger von Goldegg.

- Pro Tag ist für diese Aktion ein Reinigungsbetrag in der Höhe von € 10,- (bei massiver Verschmutzung € 70,-) zu entrichten.
- Das Auto ist Vollkasko versichert, im Schadensfall ist mit einem Selbstbehalt von € 400,- zu rechnen, diese Kosten müssen vom Ausleiher getragen werden.
- Die max. Ausleihdauer ist mit 2 Tagen festgelegt.
- Am vereinbarten Tag des Fahrzeugtestes wird ein Übernahmevertrag abgeschlossen.
- Bitte an diesem Tag den Originalführerschein sowie eine Führerscheinkopie mitbringen.

Mit dieser Aktion möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern von Goldegg die Möglichkeit bieten E-Mobilität kennenzulernen.

Für die Abwicklung und Terminvereinbarung stehen unsere Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung unter 06415/8117 gerne zur Verfügung. Details über die Abwicklung der Fahrzeugübergabe, erfahren Sie am Gemeindeamt.

Der Bürgermeister und das e5-Team freuen sich auf Ihr Interesse.





# NOTFALLBLATT

## NOTRUFNUMMERN

Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	<b>122</b>
Polizei	<b>133</b>
Rotes Kreuz	<b>144</b>
Ärztenotdienst	<b>141</b>
Bergrettung	<b>140</b>
Euro-Notruf	<b>112</b>
Vergiftungsinformationszentrale	<b>01-4064343</b>

Bei jedem Notruf mitteilen:

**WO** wird Hilfe benötigt?

**WAS** ist passiert?

**WIEVIELE** Verletzte gibt es?

**WER** ruft an?

## SIRENENSIGNALE

Schutz im Katastrophenfall

### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.



**Jeden 1. Samstag im Oktober österreichweite Sirenenprobe!**

## BEI UNFÄLLEN: 144

## IM BRANDFALL: 122

Bergung aus akuter Gefahr

Bei Bewusstlosigkeit:

Freimachen und Freihalten der Atemwege  
Stabile Seitenlage

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:

Defibrillator zum Einsatz bringen  
Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Blutstillung, Wundversorgung

Schockbekämpfung

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:

Türen hinter sich schließen, Mitbewohner verständigen, Aufzug nicht benutzen

Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Türen zum Brandherd schließen  
Türritzen abdichten  
Fenster öffnen, rufen, winken

Entstehungsbrand bekämpfen

## Die Wirtschaftsmesse Pongau

Die Wirtschaftsmesse Pongau war im Vorjahr im Rahmen des Goldegger Dorffestes ein Riesenerfolg! Die enorme Akzeptanz der Messe ist eine Bestätigung für unseren gemeinsamen Weg für die regionale Wirtschaft.

Nachfolgend dürfen wir Ihnen alle wichtigen Informationen zur Messe präsentieren:

**Freitag, 28. Juni**

14 bis 18 Uhr, Offizielle Eröffnung, Business-Day

**Samstag, 29. Juni**

10 bis 18 Uhr, Modenschau, Gewinnspiele...

**Sonntag, 30. Juni**

10 bis 16 Uhr, Kinderprogramm...

Schlossparkplatz Goldegg am See

Zahlreiche Firmen werden heuer wieder bei einer Ausstellungsfläche von 2000m<sup>2</sup> bei der WM-Pongau teilnehmen.

Ansprechperson:

Josef Gfrerer sen. und Josef Gfrerer jun.

Tel.: 06415/8470, info@gfrerer-kuechen.at

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Wirtschaftsmesse Pongau 2013!



## Sonderausstellung „50 Jahre alpiner Rückblick“

Eröffnung der diesjährigen Sonderausstellung im Pongauer Heimatmuseum

**50 Jahre alpiner Rückblick - von Sepp Seidl**

**am Samstag, 01. Juni 2013**

**um 19 Uhr**

**im Pongauer Heimatmuseum**

**Schloss Goldegg**

Die mit viel Liebe und großem Detailwissen zusammengestellte Schau verdient sicherlich besondere Aufmerksamkeit.

Besichtigungsmöglichkeit der Ausstellung von 15. Juni 2013 bis 15. September 2013.



Veranstaltungsvorschau:

### **Pongauer Museumsnacht**

**am Mittwoch, 14.08.2013 von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

**im Pongauer Heimatmuseum - Schloss Goldegg**

# Verbrennen im Freien kann gefährlich sein „Raumhaufenbrennen“

Beim Verbrennen im Freien entstehen chemische Verbindungen (Kohlenwasserstoffe und Stickstoffoxide), die für hohe Ozonbelastungen sorgen, wenn die Sonne scheint. Aber nicht nur die Luft, auch der Boden und eventuell in der Folge unser Wasser und unsere Nahrungsmittel werden durch die Verbrennungsrückstände stark belastet. Bei jenen Bedingungen, wie sie bei offenen Feuern, insbesondere von feuchten biogenen Materialien, wie Ästen, Laub etc vorherrschen, entstehen hohe Konzentrationen an „teerigen“ Produkten, die stark krebserregend sind und die mit dem Regen gelöst in den Boden eingeschwemmt oder als Asche eingetragen werden.

Mit der Novelle BGBl I 77/2010 regelt das **Bundesluftreinhaltegesetz** jetzt sowohl das Verbrennen biogener wie auch nicht-biogener Materialien im Freien. Das Bundesgesetz über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen wurde aufgehoben.

## Verbot

Das Verbrennen von biogenen und nicht-biogenen Materialien außerhalb von dafür bestimmten Anlagen ist generell verboten. Die Ausnahmen für die biogenen Materialien sind neu geregelt, wobei sich wesentliche Änderungen ergeben.

## Erlaubnis nur in Sonderfällen

Die für das Land Salzburg relevanten, unmittelbar im **Bundesluftreinhaltegesetz festgelegten Ausnahmen** vom Verbrennungsverbot umfassen (vgl § 3 Abs 3 u. 4)

- **Lager und Grillfeuer**, wobei zur Beschickung ausschließlich trockenes unbehandeltes Holz oder Holzkohle zulässig ist, und
- das punktuelle Verbrennen von **geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen** zur Verhinderung der Verbuschung. Nähere Erläuterungen finden Sie im Rundschreiben des Lebensministeriums vom 30.3.2011.
- Die Verordnung der Landeshauptfrau vom 02.11.2007 über das punktuelle Verbrennen von mit bestimmten Schadorganismen befallenen biogenen Materialien, die sich auf den **Borkenkäfer** und den **Feuerbrand** bezieht, bleibt bis auf weiteres in Kraft!



- **Brauchtumsfeuer** zu folgenden Anlässen: Ostern, Sommersonnenwende, Johannisfeuer und Winter Sonnenwende entsprechend der Brauchtumsfeuer-Verordnung LGBL Nr. 38/2011.

## Wichtig - Achtung!

Die bisher bestehende **allgemeine Ausnahme für die Land- und Forstwirtschaft**, wonach in der Zeit vom 16. September bis zum 30. April das Verbrennen biogener Materialien im Freien erlaubt war, **existiert nicht mehr!**

Im Fall des Verstoßes gegen das Verbrennungsverbot hat die **Bezirksverwaltungsbehörde** dem Verpflichteten **das unverzügliche Löschen des Feuers aufzutragen**. Bei Nichtbefolgung des Auftrags ist die Löschung gegen Ersatz der Kosten durch den Verpflichteten nötigenfalls unverzüglich durchführen zu lassen. Eine diesbezügliche Verpflichtung für die Gemeinden existiert somit nicht mehr!

**Auch naturschutz-, feuer- und forstrechtliche Bestimmungen sind zu beachten.**

In der **freien Landschaft** gilt ein ausnahmsloses Verbot des Abbrennens der Vegetation. Weiters ist in diversen **Naturschutzgebietsverordnungen** und in der Kernzone sowie den Sonderschutzgebieten des **Nationalparks Hohe Tauern** ein Abbrennen von Feuern und die Errichtung von Feuerstätten untersagt.

## Freiwillige Feuerwehr Goldegg

Die Freiwillige Feuerwehr Goldegg hatte am Samstag, dem 4. Mai ihre Florianifeier mit Kirchengang und Festakt am Dorfplatz sowie anschließenden Dämmer-schoppen, dieses Jahr erstmals am Samstag mit den örtlichen Vereinen. Leider lässt der Besuch der Goldeggerinnen und Goldegger bei solchen Veranstaltungen zu wünschen übrig. Ein Besuch zu unserer Florianifeier wäre eine Wertschätzung unserer Arbeit.

Die Freiwillige Feuerwehr Goldegg mit Löschzug Weng hat derzeit 47 aktive, 11 Jugendliche und 16 nicht aktive Mitglieder.

Besonders freut es mich, dass wir 3 Neuzugänge und 3 Jugendmitglieder in den aktiven Stand überstellen konnten. Weiters sind bei der Jugend 7 neue Burschen dazugekommen, diese haben beim Wissensspiel in Wagrain schon ihr Können gezeigt - Gratulation für den Erfolg. Trotz allem die Bitte an alle Goldegger, wenn einer Interesse am Dienst für den Nächsten hat, sich bei mir zu melden, um auch in Zukunft für in Not geratene Menschen helfen zu können.

Im letzten Jahr waren 35 Einsätze verschiedenster Art mit 255 Einsatzstunden zu bewältigen. 31 Übungen wurden abgehalten mit 788 Stunden, 8 Kurse in der Feuerweherschule mit 195 Stunden, den größten Anteil haben 304 verschiedenste Tätigkeiten wie Verwaltung und alles, was so einen Feuerwehr-Betrieb aufrechterhält. Alles zusammen sind es 378 Ereignisse im Jahr 2012 mit 5239 Stunden, eine ganze Menge

die eigentlich keiner merkt wenn alles funktioniert. In der heutigen Gesellschaft glaubt man oft die Feuerwehr ist für jede Kleinigkeit zuständig und denken aber nicht, dass die Mitglieder ihre immer kostbarere Freizeit opfern müssen. Helfen ist eine schöne Aufgabe, wenn man das Gefühl hat, die Mitmenschen können diese auch schätzen.

Folgende Mitglieder wurden angelobt und zum Feuerwehrmann befördert:

Florian De Rouw, Matthias De Rouw, Johannes Haslinger, Alexander Kaltner, Robert Lainer, Christopher Steinberger. Caroline Winkler wird zum Oberlöschmeister befördert.

Im Vertrauen zueinander - bereit für die Zukunft miteinander. Eines ist uns allen bekannt: Kein Feuerwehrmitglied geht in den Einsatz und misstraut dabei seinen Kameradinnen und Kameraden. Vertrauen und sich verlassen können. Auf diese Werte bauen wir. Das bestimmt unseren Erfolg und gehört genauso zu unserer Grundausrüstung wie Bewährtes zu erhalten, Ausbildung, Taktik und entsprechende Technik. Sich gegenseitig vertrauen, sich aufeinander verlassen können. Mit Gemeinsamkeit, Ehrlichkeit und Offenheit können wir im Team viel bewegen.

Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr.

*Die Feuerwehr Goldegg, OFK Gottfried Harlander*

## Robert Fischbacher – Gewinner des Salzburger Landesgütesiegl 2013

Auch im heurigen Jahr wurde wieder der Qualitätswettbewerb von bäuerlichen Erzeugnissen durchgeführt.

Die Salzburger Landesprämierung bäuerlicher Brände, Liköre und Moste wurde von der Landwirtschaftskammer und dem Landesverband für Obst- und Gartenbau veranstaltet.

Mit Freude geben wir bekannt, dass es Herrn Robert Fischbacher gelungen ist, das Landesgütesiegel 2013 für zahlreiche seiner Edelbrände zu erreichen.

Die Gemeinde Goldegg gratuliert ihm dazu ganz herzlich für die ausgezeichnete Leistung.

Aus dem Bundesland Salzburg wurden 267 Proben für die Bereiche Schnaps, Likör und Most nach Wieselburg eingesandt.



20 Produkte wurden zu Landessiegern gekürt und 170 Produkte dürfen das Landesgütesiegel 2013 tragen.

Landwirtschaftskammerpräsident NR ÖR Franz Ebl und Landesobmann ÖR Ing. Johann Gschwandtner überreichten die Urkunden und zeigten sich begeistert.

## Veranstaltungsvorschau Juni

Mi, 29.05.2013 bis Sa, 01.06.2013	09:00 Uhr	Schloss Goldegg	Goldegger Dialoge „Der freie Mensch - Autonomie und Verantwortung“
Sa, 01.06.2013	19:00 Uhr	Heimatmuseum	Sonderausstellung 50 Jahre Alpine Rückschau
Mo, 03.06.2013	09:00 Uhr	Schloss Goldegg	Akt und Interieur - Malkurs mit Aktmodell Mag. Bogdan Pascu
Fr, 07.06.2013	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar „Im Tango-Rhythmus in Beziehung gehen“ Annette Kiehas
Fr, 07.06.2013	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar „Lebensfreude - Zufriedenheit ... mit KNEIPP“, Dr. Hans Gasperl
Fr, 07.06.2013	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar „Wovon will ich weg - wo will ich hin?“ Linda Jarosch
Sa, 08.06.2013	19:00 Uhr	Schloss Goldegg	AUSSTELLUNG Wolfgang Eibl und Franz Wimmer
Sa, 08.06.2013	09:00 Uhr	Gasthof Pesbichl	Flohmarkt zugunsten krebskranker Kinder
Do, 13.06.2013	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Theater „Du bist meine Mutter“
Do, 13.06.2013	9:00 Uhr	Schloss Goldegg	Demenztag: Als Mann/Frau pflegen und bei Demenz gepflegt werden
Fr, 14.06.2013	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Chinesische Tuschkmalerei: Blumen, Pflanzen, Tiere, Prof. Mag. Xiaolan Huangpu
Fr, 14.06.2013	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Theater der Theatergruppe Goldegg „Der Lügner“
Sa, 15.06.2013	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Theater der Theatergruppe Goldegg „Der Lügner“
So, 16.06.2013	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Theater der Theatergruppe Goldegg „Der Lügner“
Fr, 21.06.2013	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar „ATEM - der Spiegel unserer Befindlichkeit“, Dipl. Päd. Norbert Fallner
Fr, 21.06.2013	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Theater der Theatergruppe Goldegg „Der Lügner“
Sa, 22.06.2013	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Theater der Theatergruppe Goldegg „Der Lügner“
Sa, 22.06.2013	21:00 Uhr	Gamskogel	Sonnenwendfeuerbrennen TV Goldegg
So, 23.06.2013	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Theater der Theatergruppe Goldegg „Der Lügner“
Mo, 24.06.2013	09:00 Uhr	Schloss Goldegg	Cartapasta - Wege zur Form Mag. Izabela Zabierowska
Do, 27.06.2013	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Klavierabend Lisa SMIRNOVA „Georg Friedrich Händel“
Fr, 28.06.2013	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar „Mantras und Lieder der Welt“ Raimund Mauch und Alexandra Stockmeyer
Fr, 28.06.2013	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar „Der Heilungsweg des Schamanen II“ Dr. August Thalhamer
Fr, 28.06.2013	15:00 Uhr	Schlossparkplatz	Wirtschaftsmesse Pongau
Sa, 29.06.2013	11:00 Uhr	Schlossparkplatz	Wirtschaftsmesse Pongau
Sa, 29.06.2013	15:00 Uhr	Goldegg	Traditionelles Dorffest und Alphornbläsertreffen
So, 30.06.2013	09:00 Uhr	Schlossparkplatz	Wirtschaftsmesse Pongau

## Gemeinde-Service Seite



### GEBURTEN

Julia Hallinger  
Andreas Berger  
Lenny Maier



Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude!

### NEUBÜRGER

Marcel-Vinzenz Andrich

Christian Vurušić

Thomas Braunegger

Petra Schwaiger

Claudia Punzo und Martin Kobleder  
mit Sophie

Nina Neuschmied und Roland Leitner

Patrick Nock

### TODESFÄLLE



Margarethe Granegger, verstorben am 18.03.2013 im 91. Lj.

Friedrich Mayr, verstorben am 17.04.2013 im 71. Lj.

Wilhelm Engelsberger, verstorben am 24.04.2013 im 74 Lj.

Gerald Mayer, verstorben am 07.05.2013 im 50. Lj.



Unsere Anteilnahme gehört den trauernden Hinterbliebenen!

## PRODUKTE VON UNSEREN GOLDEGGER BAUERN

### Goldegger Bio-Lamm:

vom Alpenen Steinschaf küchenfertig zerlegt (halbe oder ganze Lämmer) telefonische Vorbestellung erwünscht  
Archehof Vorderploin (Ambros Aichhorn) 06415/20341 bzw. 0664/1808769

### Goldegger Biokäse in verschiedenen Sorten:

Fam. Harlander/Eyersbergbauer, 06415/8266  
Fam. Lercher/Urtsbergbauer, 0664/2850938,  
Montag 09:00 bis 11:30 Uhr und Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr

### Bauernkörbe mit Bioprodukten:

Fam. Harlander/Eyersbergbauer, 06415/8266  
Fam. Lercher/Urtsbergbauer, 0664/2850938

### Bio-Bauernbrot (Roggenbrot):

Bio-Mehrkornbrot/Bauernbrot - jeden Montag ab 16:00 Uhr erhältlich (auch größere Mengen für Veranstaltungen etc. möglich) bitte um telefonische Vorbestellung unter 0664/53 29 178, Süßrahmbutter, Schotten, Butterschmalz, Brüggler Rupert und Sandra/Neuhofbauer

### Schnaps:

Fam. Pronebner/Schlachbauer, 06416/7318, Fam. Burgschwaiger Peter/Oberschönberg, 06415/8140  
Fam. Harlander/Eyersbergbauer, 06415/8266, Fam. Gruber/Oberwenghof, 0664/3435333  
Destillerie Fischbacher/Weng 125, 0664/3415598

### Essigproduktion:

Obst- und Essigmanufaktur Peter Rathgeb, 0664/73878271





**GOLDEGGER**

# **Dorf**fest

**SAMSTAG, 29. JUNI 2013**

**ab 15.00 Uhr**

**2. Salzburger Alphorntreffen**

Moderation: Karoline Koller



**15.00 Uhr**

Beginn des Alphornblasens der einzelnen Gruppen mit Einlagen der Schlosshof Tanzmusi und der Schlosshof Weisenbläser

Eintritt: € 5,-

**18.00 Uhr**

Gemeinschaftschor aller Alphornbläser

**18.30 Uhr**

Goldegger Traditionsvereine

Musik: Trachtenmusikkapelle Goldegg

**19.00 Uhr**

Unterhaltungsmusik der Trachtenmusikkapelle Goldegg mit Ehrensalve der Goldegger Prangerschützen und Einlagen des Goldegger Peitschenvereins

Überreichung der Ehrengeschenke an die Alphorngruppen; anschließend Fest im Dorf mit Musik, Unterhaltung und Kulinarik

**ab 21.30 Uhr bis 01.30 Uhr**

Live-Unterhaltungsmusik mit Jambalaya

**Die Wirtschaftsmesse Pongau findet am Freitag 28. Juni von 14 – 18 Uhr, Samstag, 29. Juni von 10 – 18 Uhr und Sonntag, 30. Juni von 10 – 16 Uhr statt.**